

Kurzbiographie

- 04.04.1885 geboren in Treffurt (nach Versetzung d. Eltern),
Schwester Katharina 1877 noch in Heiligenstadt geboren
- 04.10.1891 Umzug nach Erfurt
- Herbst 1905 Abitur in Erfurt
- 1905–1912 Studium Altertumswissenschaften in Leipzig und Breslau
- 1912 Promotion zum Dr. phil. in Breslau
- 1912 Mitglied der "Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur" in Breslau
- 1914–1922 Breslau - wissenschaftlicher Mitarbeiter im Museum für Kunst und Gewerbe
- 1914–1919 1. Weltkrieg – mehrfach Umzug von und nach Erfurt zur Schwester Anna Hergert
1. Mai 1922 Gleiwitz - Leitung des Oberschlesischen Museums
- 1945
- Januar 1945 Flucht der Familie mit Ehefrau Martha und Tochter Eva vor der heranrückenden
Roten Armee nach Mitteldeutschland (Erfurt) zur Schwester Anna Hergert, geb.
Heinevetter
11. April 1949 verstorben in Erfurt

Eltern:

Georg Johann Heinevetter (1848–1926), Ehefrau Therese Margarethe, geb. Wöhrle, (1854–1911)

Geschwister:

Katharina Heinevetter, geb. 12.07.1877 Heiligenstadt, gestorben 14.02.1955 Erfurt, heiratete
1898 in Erfurt Hermann Dirk (1870-1945)

Marie Barbara Heinevetter, geb. 20.09.1880 Treffurt, gestorben 04.03.1947 Erfurt, heiratete
1900 in Erfurt Carl Kokorski (-1947)

Christian Heinrich, geboren 12.06.1882 in Treffurt, gestorben 30.04.1883 in Treffurt

Anna Maria, geboren 2.08.1883 in Treffurt, gestorben in Erfurt, heiratete 1906 in Erfurt Magnus
Hergert)

Religion: römisch-katholisch

verheiratet: 04.11.1912 in Breslau mit Martha Schneider (15.11.1887 Breslau – 14.10.1979 Waldbröl, Oberbergischer Kreis)

Kind: Eva Heinevetter, Sekretärin, Stenotypistin, geb. 27.08.1914 in Breslau, zuletzt gewohnt 1973 in Nümbrecht, Oberbergischer Kreis; verheiratet am 05. Juli 1937 in Groß Ruden mit Oskar Thomale (geb. 12.04.1912 in Gleiwitz – 21.07.1970 in Bochum), Polizeibeamter

Gemeinsame Helga Thomale (geb. 01.04.1938, Gleiwitz)

Kinder: Marion Thomale (geb. 06.12.1942, Gleiwitz)

Bild:



Das Oberschlesische Museum befindet sich Friedrichstraße Nr. 1a und ist an den Wochentagen von 9–11 Uhr, an den Sonntagen von 11–13, 15–18 Uhr geöffnet. (Sonnabends nur von 9–13 Uhr).

*

Zimmer I. Kunstgewerbe.

Glas:

Die Erfindung des Glases ist schon sehr alt. Mehrere Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung war das Glas schon in Asien bekannt. Die ältesten hier ausgefalten Gläser sind römisch und stammen aus der Zeit um Christi Geburt. Künstlerische Behandlung erhalten die Gläser durch Form (gefärbte, gläserne Gläser), durch Bemalung mit Emailfarben (Schnapsgläser des 18. Jahrh.), durch farbigen Anstrich (gefärbte Gläser), Färbung der Glasmasse (Milchglas, Rubinglas, Bernstein Glas), durch Schliff (Aberfangglas) und Bearbeitung mit dem Diamanten (geritzte und geschnittene Gläser).

Porzellan:

Das Porzellan wurde schon seit vielen Jahrhunderten von den Chinesen hergestellt. In Deutschland wurde es im Jahre 1709 von Böttger in Dresden erfunden. Die erste europäische Porzellanfabrik wurde 1710 in Meissen gegründet. Eine große Zahl anderer Fabriken folgte, unter anderen Wien, Berlin, Altmühl. Die Bemalung guten Porzellans erfolgt mit der Hand unter der Glasur (Schmelzfarben) oder über der Glasur (Muffelfarben).

Miniaturen:

Die in der Zeit von 1700–1830 entstandenen Miniaturen sind kleine, auf Ebenen handgemalte Bildnisse. Die Miniaturen wurden um 1850 durch die Erfindung der Photographie verdrängt.

Fayence und Steingut:

Auf Veranlassung Friedrich II. wurden in Oberschlesien mehrere Fayencefabriken gegründet. Die größte Produktion erreichte die Proßner Fabrik, 1763 gegründet, die bis um 1800 Fayence, später bis um 1850 Steingutwaren lieferte. Um dieselbe Zeit ungefähr wie in Proßlau entstanden die Fabriken in Glinitz, Ratibor

Abb. 1: Oberschlesisches Museum Gleiwitz – Leitung. In: Wochenzeitschrift "Oberschlesien im Bild", Mai 1924.

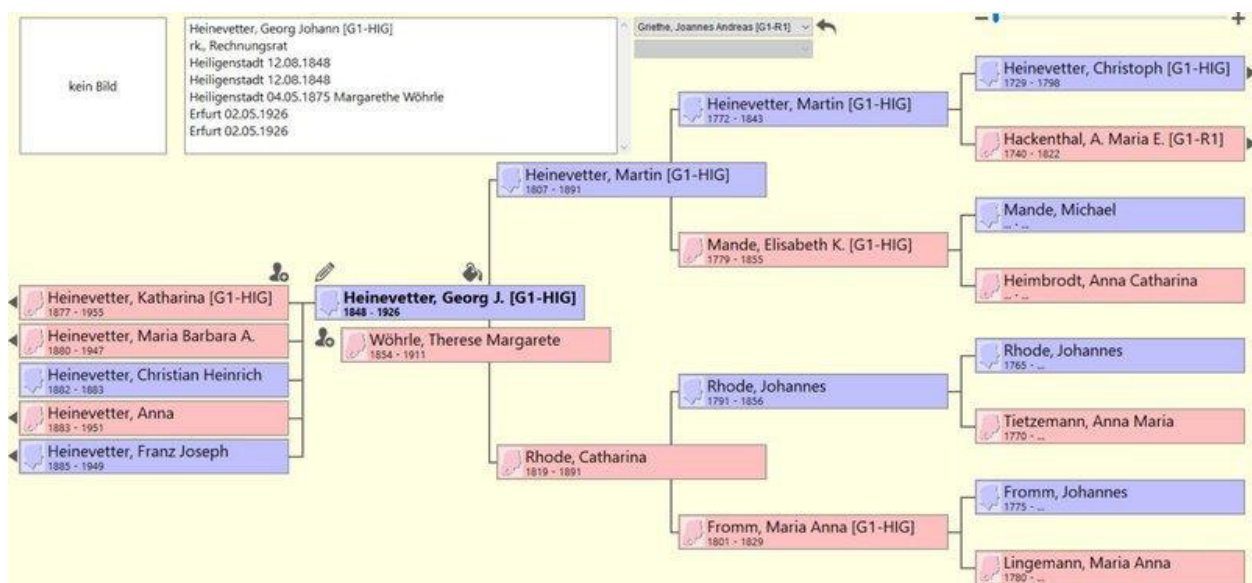


Abb. 2: Genealogie (Auszug) zu Georg Johann Heinevetter (1848-1926) & Therese Wöhrle (1854-1911), Kurzversion, erstellt mit AHNENBLATT 3.21, 2021.

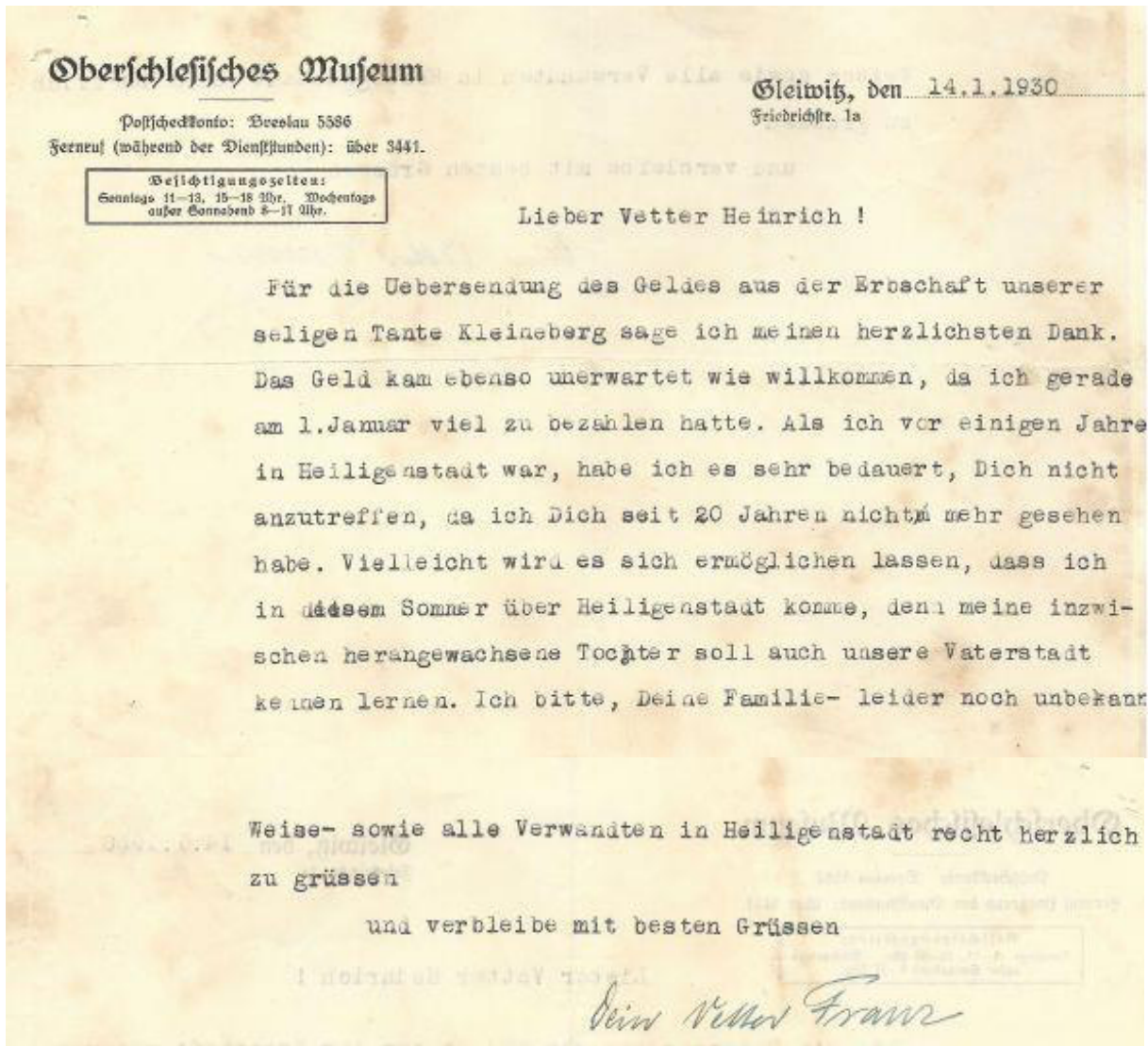


Abb. 3: Brief (Auszug) Dr. Franz Heinevetter aus Breslau an seinen Vetter Heinrich Heinevetter, vom 14. Januar 1930. In: Familienarchiv Herrnschmiede Heinevetter, Heiligenstadt.

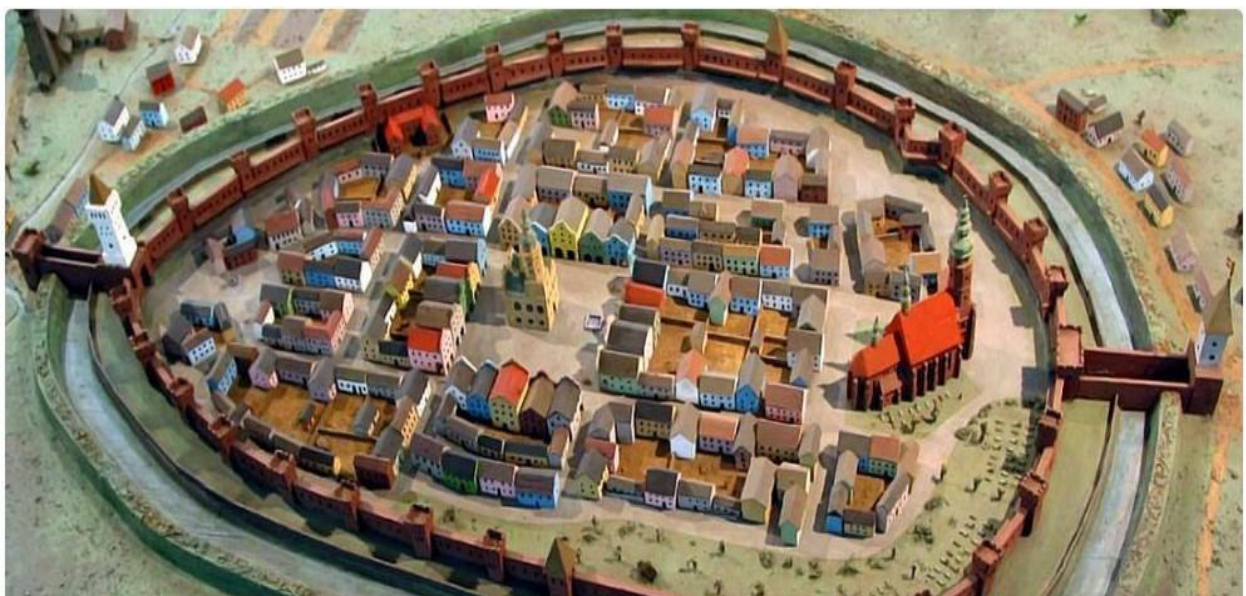


Abb. 4: Holzmodell der Stadt Gleiwitz um 1600 – erstellt von Dr. Franz Heinevetter (1928);
Oberschlesisches Museum zu Gleiwitz - Sammlungen

Bibliographie, chronologisch geordnet:

Heinevetter, Franz: Würfel- und Buchstabenorakel in Griechenland und Kleinasien. Festgruss des Archäologischen Seminars zum hundertjährigen Jubiläum der Universität Breslau. Breslau, 1911.

Heinevetter, Franz: Würfel- und Buchstabenorakel in Griechenland und Kleinasien. Breslau, 1912.

Heinevetter, Franz: Aus Eduard Schauberts Nachlass. In: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur, 90. Jahresbericht zu Breslau, S. 1, 1912.

Heinevetter, Franz: Leitungsänderung und Übergabe an Doktor Franz Heinevetter. In: Der Oberschlesische Wanderer, Nr. 112, 94. Jahrgang, vom 15. Mai 1922.

Heinevetter, Franz: Die deutschen Zinngießer und ihre Marken (Band 3): Norddeutsche Zinngießer. Leipzig, 1923.

Heinevetter, Franz: Zunftsiegel in Schlesien. In: Schlesischen Monatshefte, Jg. 3, Nr. 2, 1926.

Heinevetter, Franz: Die Schrotholz-Kirche Mariä Himmelfahrt auf dem Gleiwitzer Hauptfriedhof. In: Gleiwitzer Jahrbuch, S. 183 – 190, 1927.

Heinevetter, Franz: Die heilige Cäcilia in der Kunst. In: Zeitschrift für katholische Kirchenmusik Cäcilia, Nummer 7/8, 1928.

Heinevetter, Franz: Der Oberschlesische Künstler & Bildhauer Prof. Moritz Schulz. In: Oberschlesien im Bild, Nr. 35, vom 24. August 1928.

Heinevetter, Franz: Die Pflege von Kunst und Wissenschaft in Gleiwitz. In: Völkermagazin, 1928, Jg. 3, Sondernummer: Oberschlesien 1928

Heinevetter, Franz: Führer durch das Oberschlesische Museum in Gleiwitz. Gleiwitz, 1930.

Heinevetter, Franz: Jahresversammlung des Oberschlesischen Museumsvereins zu Gleiwitz. In: Ostdeutsche Morgenpost, 14. Jahrgang Nr. 153, vom 4. Juni 1932.

Heinevetter, Franz: Elefanten und Nashörner in OS. In: Ostdeutsche Morgenpost, Nr. 6, 15. Jg. vom 06. Januar 1933.

Heinevetter, Franz: Eröffnungsrede zu einer Gedächtnisausstellung und Gedenkfeier im Oberschlesischen Museum anlässlich des Todes des ober-schlesischen Bildhauers Thomas Myrtek. In: Ostdeutsche Morgenpost, Jg. 17, Nr. 347, S. 3, 1935.

Heinevetter, Franz: Bildbesprechung Gustav Adolph Bönisch. In: Oberschlesien im Bild, Nr.1, S. 6, 1936.

Heinevetter, Franz: Würdigung von Eduard Grützner. In: Der Oberschlesische Wanderer, Jg. 109, Nr. 121, S. 8, 1936.

Heinevetter, Franz: Kunstausstellung zu Willy Heier im Oberschlesischen Museum. In: Der Oberschlesische Wanderer, Nr. 333, S. 2, vom 2. Dezember 1936.

Heinevetter, Franz: Bericht zur Versorgungslage als Leiter des Gleiwitzer städtischen Wirtschaftsamtes. In: Der Oberschlesische Wanderer, vom 20. September 1939.

Heinevetter, Franz: Fachbeitrag zum Maler Wilhelm Kunert. In: Der Oberschlesische Wanderer, 116. Jahrgang, Nr. 122, vom 05. Mai 1943.

Heinevetter, Franz: Fachbeitrag zum Künstler J. Breitkopf-Cosel. In: Der Oberschlesische Wanderer, 116. Jahrgang, Nr. 139, vom 11. Juni 1943.

Heinevetter, Franz: Fachbeitrag zum Eisengusskünstler F.L. Beyerhaus. In: Der Oberschlesische Wanderer, 116. Jahrgang, Nr. 282, vom 10. Oktober 1943.

Werke:

Heinevetter, Franz: Stadtmodell der Stadt Gleiwitz, Museum zu Gleiwitz. Eigenerstellung (Holz), 1928.

Heinevetter, Franz: Wanderung durch das Oberschlesische Museum. In: Liveübertragung Sender Gleiwitz, vom 3. Mai 1930, 16:00 Uhr.

Heinevetter, Franz: Stadtmodell der Stadt Tost. Eigenerstellung (Holz). In: Wochenzeitschrift "Oberschlesien im Bild", vom 14. August 1934.

Literatur, Links:

Pioskowik, Stefan: Geschichte des Oberschlesischen Museum zu Gleiwitz. In: Oberschlesische Stimme, Nr. 12/325, S. 3-4, vom 26. Juni - 06. August 2015.

Links auf Familienforschung Herrnschmiede Heinevetter, Heiligenstadt

<https://www.herrnschmiede-heinevetter.de/schmiede-new/fam-forschung-dr-franz-heinevetter-1885-1949/>

<https://www.herrnschmiede-heinevetter.de/2021/11/25/1885-1949-dr-franz-heinevetter-1-direktor-oberschlesisches-museum-gleiwitz/>

Blog-Beitrag zu Dr. Franz Heinevetter (1885 – 1949) – Direktor Oberschlesisches Museum Gleiwitz

<https://amf-verein.de/?p=6195>

Link Oberschlesisches Museum zu Gleiwitz:

<http://www.muzeum.gliwice.pl/>

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Museum_in_Gliwice&oldid=201582849

Archive:

Familienarchiv Heinevetter, Heiligenstadt: Herrnschmiede-Archivalien, Familien-Genealogie, Briefwechsel 1930.

Stadtarchiv Heiligenstadt: Georg Heinevetter & Therese Wöhrle, Heiratsurkunde, 1875.

Stadtarchiv Erfurt: Familie Georg & Therese Wöhrle, Mikrofilm 416.

Stadtarchiv Treffurt: Geburtsurkunden Anna, Franz, Heinrich, Marie Heinevetter, 1880-1885.

Stadtarchiv Breslau: Familienurkunden Franz, Martha, Eva Heinevetter, 1887-1914.

Stadtarchiv Gleiwitz: Adressbuch Franz, Martha Heinevetter, 1928-1929, 1936.

Stadtarchiv Gladbeck: Meldekarte Martha Heinevetter, 1952-1972.

Stadtarchiv Nümbrecht: Meldekarte Martha Heinevetter ab 1973.

Stadtarchiv Waldbröl: Meldekarte Martha Heinevetter, 1979.

Stadtarchiv Gelsenkirchen: Adressbuch Oskar Thomale, 1951.

DRK-Suchdienst, München: Meldung zu Oskar Thomale, 30.09.2021, 21.10.2021.

Lastenausgleichsarchiv Deutschland (online), 19.09.2021.

Bild:



Abb. 1: Oberschlesisches Museum zu Gleiwitz – Leitung. In: Wochenzeitschrift "Oberschlesien im Bild", Mai 1924.

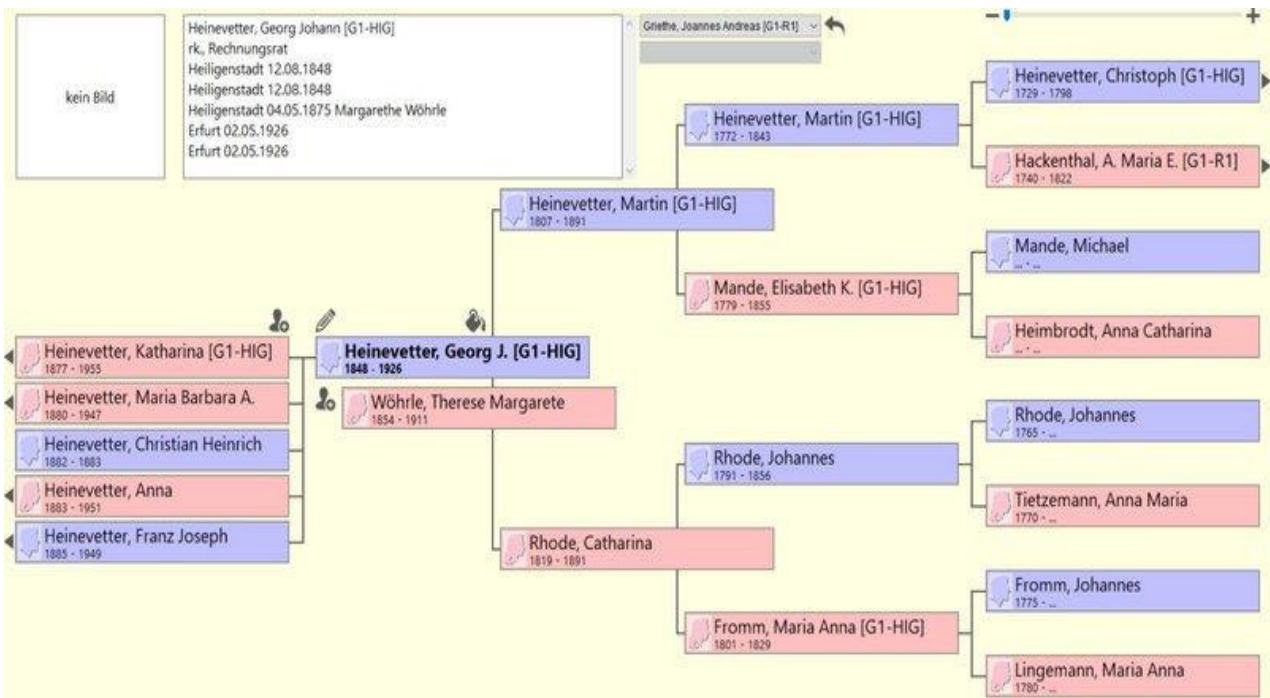


Abb. 2: Genealogie (Auszug) zu Georg Johann Heinevetter (1848-1926) & Theres Wöhrle (1854-1911), Kurzversion, erstellt mit AHNENBLATT 3.21, 2021.

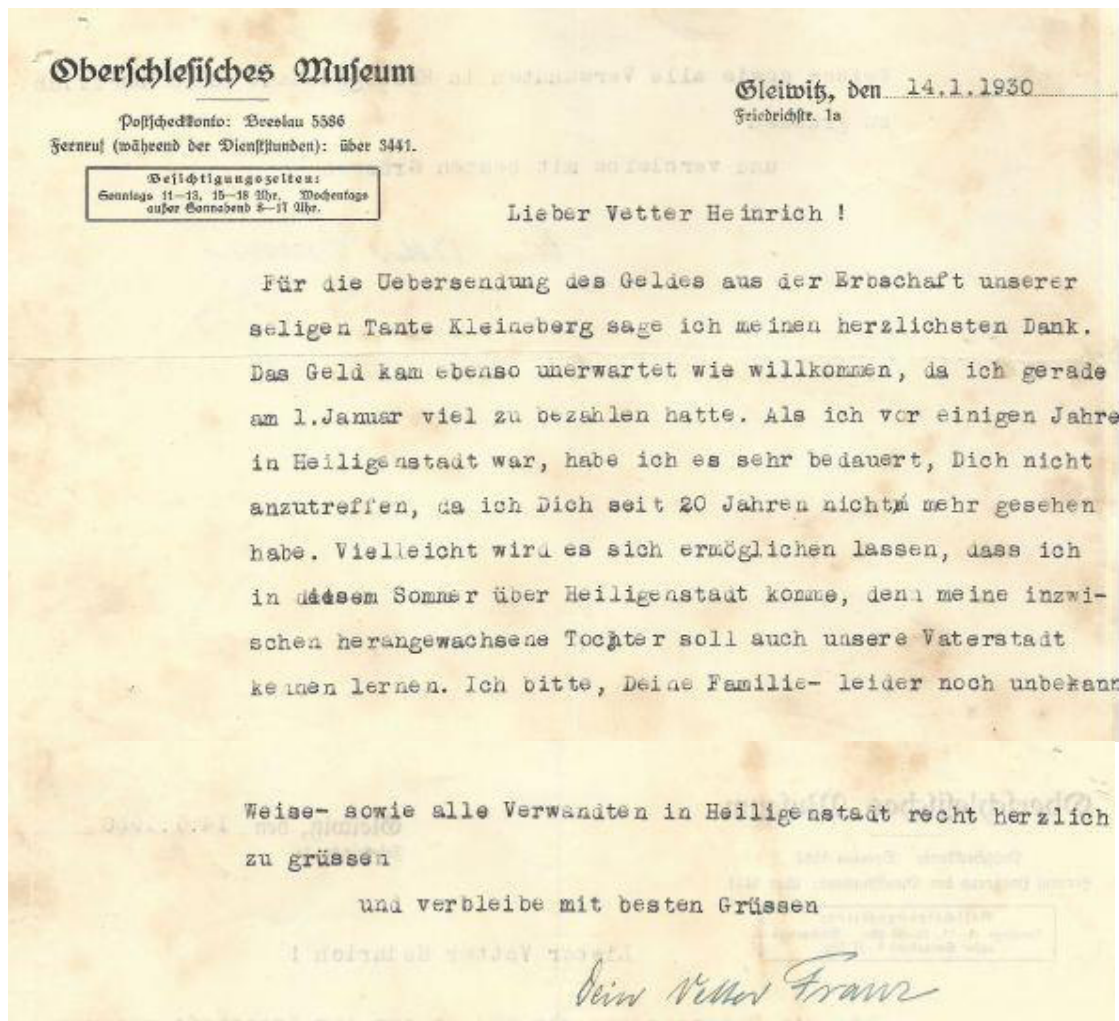


Abb. 3: Brief (Auszug) Dr. Franz Heinevetter aus Breslau an seinen Vetter Heinrich Heinevetter, vom 14. Januar 1930. In: Familienarchiv Herrschmiede Heinevetter, Heiligenstadt.

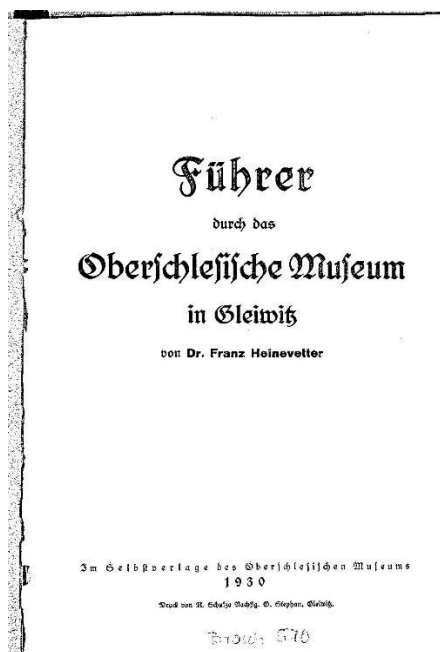


Abb. 4: Museumsführer Oberschlesisches Museum zu Gleiwitz (1930) v. Dr. Franz Heinevetter

Autor:

Matthias Heinevetter, Heilbad Heiligenstadt